

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1933-1934)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL

N^o 2

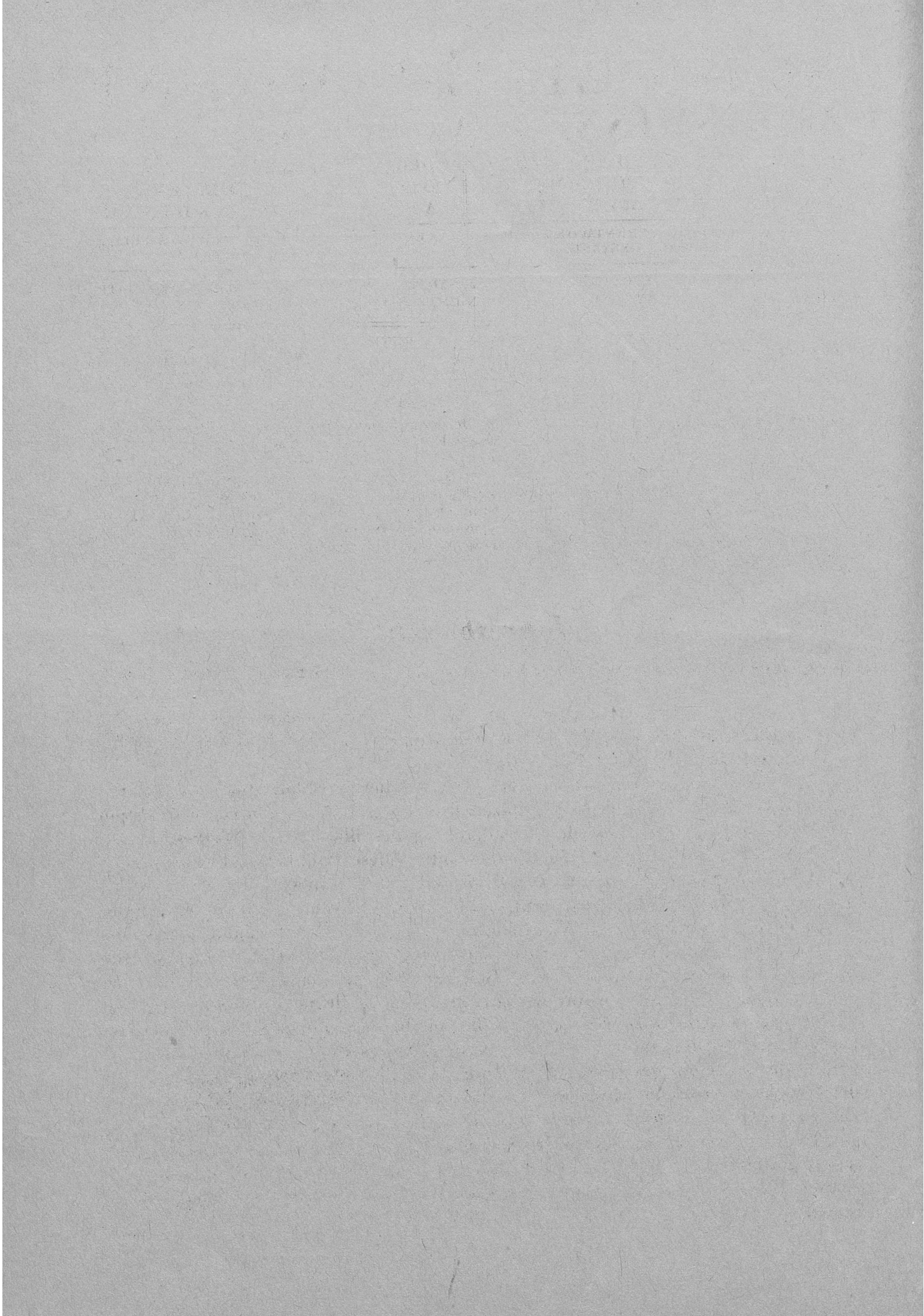
JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N^o 2

JULI 1933
JUILLET 1933



ERNEST BEYELER NEUCHÂTEL



SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL

N^o 2

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N^o 2

JULI 1933
JUILLET 1933

INHALT — SOMMAIRE

Jahresbericht. — Rapport annuel. — Protokoll der Delegiertenversammlung. — Procès-verbal de l'assemblée des délégués. — Protokoll der Generalversammlung. — Procès-verbal de l'assemblée générale. — Unsere Versammlungen in Freiburg. — Nos assemblées de Fribourg. — Comptes. — Roman Abt. — Giovanni Giacometti. — Abraham Hermanjat im Kunsthaus Zürich. — Der Maler und sein Köfferchen. — Sektionsberichte: Basel. — Rapport des sections: Bâle. — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Communications du Comité central. — Ausstellungen. — Expositions. — Illustration: Auf dem Umschlag: Holzschnitt von Ernest Beyeler, Neuchâtel. — Sur la couverture: Bois gravé de Ernest Beyeler, Neuchâtel.

Jahresbericht

vorgelegt an der Generalversammlung in Freiburg 2. Juli 1933.

Die beiden wichtigen Ereignisse des Berichtsjahres sind der 70. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes A. Hermanjat, dem leider bald dessen Tod folgte, und die XV. Gesamtausstellung der Gesellschaft.

Dem Zentralvorstand war daran gelegen, diesen Geburtstag Hermanjat's irgendwie zu feiern. Die Gelegenheit dazu wurde geboten durch den von der Sektion Waadt aufgeworfenen Plan der Publikation eines illustrierten Werkes, dessen Text von Paul Budry geschrieben werden sollte. Diese Publikation konnte jedoch nur dann erfolgen, wenn wir uns verpflichteten 150 Exemplare à Fr. 20.— fest zu übernehmen. In optimistischem Sinn nahm der Z. V. die Verantwortung dieser Verpflichtung auf sich. Der Waadtländische Kunstverein übernahm seinerseits 50 Exemplare. Hierauf folgte der Aufruf an die Mitglieder. Das Unternehmen wurde mit Erfolg gekrönt, dank auch dem Beistand der Sektion Zürich, die für sich 20 Exemplare übernahm, wofür wir ihr an dieser Stelle noch danken möchten.

Infolge verschiedener von unserm Willen unabhängigen Umständen (Schwierigkeiten in der Wiedergabe der Werke, u. s. w.) konnte das Buch, statt Ende September zum Geburtstage unseres Kollegen, erst Ende Dezember das Licht erblicken, sodass derjenige, den wir damit ehren wollten, die ihm gewidmete Schrift nicht mehr sah. Ein Exemplar dieses Werkes wurde vom Zentralvorstand an einige Persönlichkeiten aus Dankbarkeit für geleisteten Dienste und für ihr Interesse an unsere Gesellschaft gewidmet, so Herrn Dr. Schaertlin, Präsident der Unterstützungskasse, den Herren Bundesräten Meyer und Schulthess, Dr. Vital, Sekretär des eidg. Departement des Innern.